

Elke März-Granda
Dr. Stefan Müller-Kroehling
Robert Neuhauser

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Landshut, den 28.2.2025

Haushaltsantrag zum Haushaltsplenum

Der Stadtrat möge beschließen:

Für folgende PV-Dachanlagen werden Haushaltsmittel für 2025 eingestellt

- 1. PV-Anlage auf dem Schulneubau Grundschule Nordwest: ca.135.000 €**
- 2. PV-Anlage auf dem Schulneubau Grundschule Ost: ca. 130.000 €**
- 3. PV-Anlage (ohne Speicher) auf dem neuen Sporthallendach TV 64 Mitterwöhr, ca. 125.000 €**

Begründung

Der PV-Anlagen auf den Schulgebäuden haben aufgrund von Lüftungsanlagen und Küche einen relativ guten Eigenverbrauch von ca. 40%, mit Batteriespeicher sogar noch mehr (ca. 60%).

Die Amortisationsdauer der Anlagen (ohne Speicher) wird von der Verwaltung auf 8 Jahre geschätzt. D.h. nach 8 Jahren sind die Investitionskosten der Anlagen durch die Stromerlöse erwirtschaftet. Danach können erhebliche Einsparungen bei den Stromkosten dieser Schulen erzielt werden.

Jede Photovoltaik-Anlage ist ein bedeutender Beitrag zum Klimaschutz. Im Gegensatz zu konventionellen Kraftwerken, wie zum Beispiel einem Kohlekraftwerk, stoßen Photovoltaikanlagen während des Betriebs kein CO₂ aus und arbeiten klimaneutral. Eine 10 kWp Anlage mit einer durchschnittlichen Stromproduktion von 10.000 kWh pro Jahr spart circa 4.010 Kilogramm CO₂ pro Jahr ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Elke März-Granda

gez.
Dr. Stefan Müller-Kroehling

gez.
Robert Neuhauser